

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN**WEEKLY UPDATE**

Liebe Leserinnen und Leser,

die Verkehrsinfrastrukturpolitik stellt eines der zentralen Handlungsfelder für die kommende Legislaturperiode dar. In den anstehenden Koalitionsverhandlungen werden die infrastrukturpolitischen Weichen für eine leistungsfähige, umweltfreundliche und sichere Mobilität der Zukunft gestellt. Sicher ist: Ohne Straße geht es nicht. Die herausragende Bedeutung der Straße für den Wirtschaftsstandort Deutschland und die Versorgungssicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen ist durch den Anteil von mehr als 70 Prozent der Verkehrsleistungen im Güter- und Personenverkehr klar manifestiert. Die Straße ist der unbestrittene Hauptverkehrsträger in Deutschland und wird auch in den kommenden Jahrzehnten den überwiegenden Teil des Verkehrs bewältigen müssen.



bdo-Blitzumfrage zu Insolvenzversicherung und Reisesicherungsfonds.

Für seine politische Arbeit möchte der bdo vor dem Start des Reisesicherungsfonds (DRSF) zum 01. November 2021 die aktuelle Situation der Busreiseveranstalter bei der Insolvenzversicherung analysieren. Wie viele Betriebe sind beitriftspflichtig? Wie haben sich die Konditionen der Versicherer verändert? Finden Betriebe unter 10 Mio. Euro Pauschalreiseumsatz alternative Absicherungsverträge? Eine Teilnahme an der Umfrage ist bis Sonntag, den 3. Oktober 2021 möglich. Zur aktuellen bdo-Blitzumfrage gelangen Sie hier:

[Zur bdo-Blitzumfrage](#)

Nachholtermin DRSF-Infoveranstaltung.

Nachdem die bdo-Infoveranstaltung zum Reisesicherungsfonds (DRSF) in der letzten Woche durch die kurzfristige Krankmeldung des DRSF-Referenten abgesagt werden musste, findet bereits am kommenden Donnerstag, den 7. Oktober 2021, der Nachholtermin statt. Wir freuen uns, diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Internationalen Verband der Paketer (VPR) durchführen zu können. Leider konnte der DRSF nicht ermöglichen, einen Vertreter oder eine Vertreterin zu entsenden. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass die Referenten Martin Hein & Rainer Gnyp (Hein & Kollegen), Thomas Marloh (R+V) und Michael Wäldle (tourVERS) alle Fragen der Teilnehmer beantworten können. Die entsprechende Einladung wurde bereits separat versandt.

bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN



Studie zur Bustouristik.

Die Stellvertretende bdo Hauptgeschäftsführerin Anja Ludwig und Tourismus-Referentin Melina Strohkirch trafen sich letzte Woche in Hamburg mit Vertretern des Deutschen Instituts für Tourismusforschung und der R+V Versicherung, um die Details eines kooperativen Forschungsprojekts zur Bustouristik zu besprechen. Diese Verbraucherstudie unter der Leitung von Prof. Dr. Bernd Eisenstein, dem Direktor des Instituts für Tourismusforschung, wird den bustouristischen Unternehmen wertvolle Erkenntnisse für die Identifizierung neuer Zielgruppen und Entwicklung innovativer Produkte bieten. Bereits im kommenden Frühjahr sollen die wichtigsten Ergebnisse der Studie zur Verfügung gestellt werden.



DITF

Deutsches Institut
für Tourismusforschung

Aktionsbündnis Tourismusvielfalt.

Das Aktionsbündnis Tourismusvielfalt (ATV), ein Zusammenschluss von bdo und touristischen Branchenverbänden, hat sein Positionspapier an die Politik verschickt, das die wichtigsten Handlungsfelder für den Tourismussektor in der kommenden Legislaturperiode beschreibt. Die Tourismuswirtschaft benötige eigene und auf sie zugeschnittene Förderprogramme, die alle Bereiche der Branche abdecken. Zu den weiteren Forderungen gehören der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, einheitliche Nachhaltigkeitsstandards für die Branche sowie die schnelle Einrichtung eines auf den Tourismus ausgerichteten Klimaschutzgipfels.

[Zum Positionspapier](#)



Geplante Euro-7/VII-Gesetzgebung.

Bereits im Dezember 2019 hat die Europäische Union mit dem „Green Deal“ einen neuen „Null-Schadstoff-Aktionsplan“ angekündigt. Die aktuelle Initiative „Fit for 55“ der EU-Kommission gibt dem Green Deal nun einen klaren Rahmen für die Erreichung des Null-Emissionszieles. Den Weg in diese neue emissionsfreie Mobilität gilt es, mit dem Wissen und den Erfahrungen der Prüforganisationen zielführend zu gestalten und zu begleiten. TÜV-Verband und DEKRA haben zur geplanten Euro-7/VII-Gesetzgebung eine gemeinsame Position verfasst, die u.a. Prüfungen unter realitätsnahen Bedingungen, Ausdehnung der Fahrbedingungen im realen Straßenverkehr, Festlegung neuer Grenzwertstufen und Dauerhaltbarkeit fordert.

[Zum Positionspapier](#)

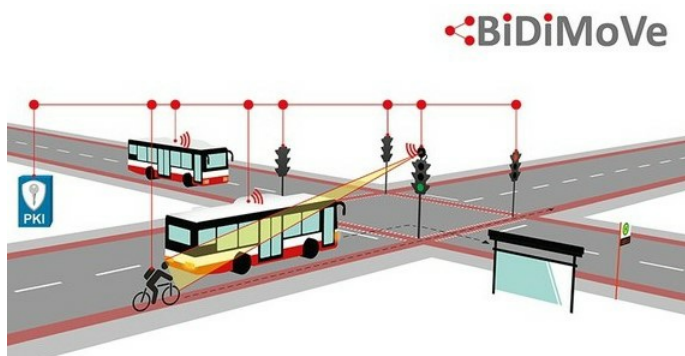
Online-Tagung zu Touristikperspektiven.

Das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes hatte letzte Woche zur Online-Tagung „Perspektive 2025“ eingeladen. Auf der Veranstaltung, an der auch der bdo teilnahm, diskutierten Vertreter aus Tourismuswirtschaft, Wissenschaft und Politik über Wege zur weiteren Revitalisierung des Tourismus. Mit dabei waren unter anderem Petra Hedorfer (Deutsche Zentrale für Tourismus) und Christoph Carnier (Präsident des Verbands Deutsches Reisemanagements). Nach dem Ergebnisbericht der letzten Panelbefragung, mehreren Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion zu „Geschäftsreisen und urbaner Raum“, folgte am Nachmittag der Workshop „Das neue Fundament der Tourismuswirtschaft“.



Hamburg vernetzt Bus und Ampel.

Vernetztes Fahren auf Grundlage Intelligenter Verkehrssysteme (IVS) soll sichere, saubere, effiziente und somit zukunftsfähige Mobilitätsangebote ermöglichen. Das Projektziel von BiDiMoVe ist es, den Verkehr flüssiger und sicherer zu machen: Funksignale lassen Linienbussen an Ampeln die Vorfahrt, eine Gefahrenwarnung warnt Busfahrerinnen und Busfahrer vor parallel verkehrenden Radfahrern und Fußgängern beim Rechtsabbiegen. Eine moderne Public Key Infrastructure gewährleistet die Sicherheit der Dienste und Daten. Die bus-optimierte Ampelschaltung sorgt darüber hinaus für eine erhöhte Pünktlichkeit sowie größere Fahrplantageue.



Grafik: BiDiMoVe

Zahl der Woche: 1083.

Nach aktuellem Stand sind derzeit 1083 elektrisch betriebene Busse (inkl. Oberleitungs-, aber ohne Hybridbusse), davon 53 mit Brennstoffzellenantrieb, in Deutschland unterwegs. Das kann durchaus als Meilenstein bezeichnet werden, allerdings müssten zur Erfüllung der Clean Vehicle Directive nun pro Jahr 1000 hinzukommen. Steigt die Teilquote für »emissionsfreie« Busse nach 2025 auf 32,5 Prozent, so sind dies dann 1500 elektrische Busse pro Jahr.

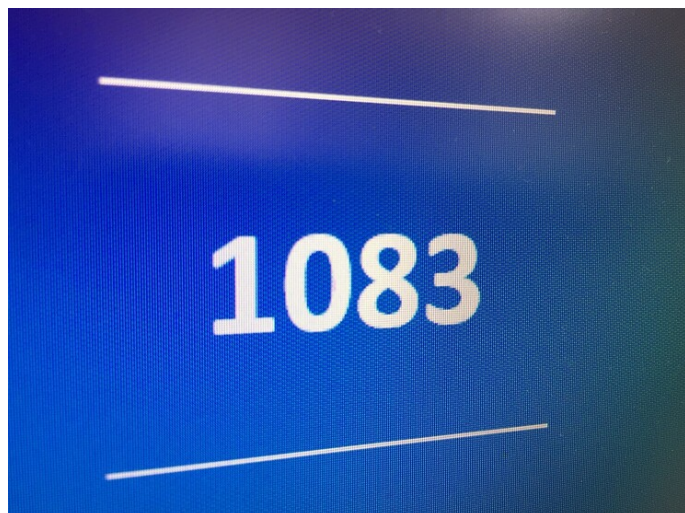


Foto: bdo



bdo-Workshop zur Umsatzsteuer.

Aufbauend auf seinem Grundlagenseminar zur Margenbesteuerung veranstaltete der bdo einen weiteren Workshop zu umsatzsteuerlichen Fragestellungen. Die Steuerexperten Carsten Kaufmann und Maik Schöneberg von der Steuerberatergesellschaft remy•kaufmann•schöneberg erläuterten den 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die in der Bustouristik zu beachtenden Besonderheiten bei der Besteuerung von Reiseleistungen. Die Experten gaben Hilfestellungen für die Praxis und erläuterten Problemfelder sowie die aktuelle Rechtsentwicklung.

Foto: remy kaufmann

So steht es bei den aktuellen Reisebusauflagen.

Die Verordnungen werden unübersichtlicher. Manche Bundesländer versuchen durch das optionale „2G“-Modell Erleichterungen für die Busbranche zu schaffen, was durch wiederum gesonderte Auflagen aber zu weiterem Chaos führt. Es zeigt sich auch, dass mit der Einführung des „2G“-Modells in manchen Bundesländern keine Lockerungen für die Branche berücksichtigt wurden.

[Zur Karte](#)



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Tourismus für integratives Wachstum.

Am letzten Montag war der Welttourismustag der Vereinten Nationen. Die Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen UNWTO ruft diesen Tag seit 1980 jährlich am 27. September eines Jahres aus. Der diesjährige Welttourismustag 2021 trägt das Motto „Tourismus für integratives Wachstum“.

BMW

Einführung einer Kerosinsteuer geplant.

Die EU-Kommission schlägt in ihren Klimaprojekten unter anderem die Einführung einer Kerosinsteuer für Flüge vor. Dies sei gegenüber nicht-europäischen Fluggesellschaften massiv wettbewerbsverzerrend. Damit wäre eine Steuer in Höhe von 0,40 Euro auf Kerosin pro Liter zunächst der teuerste Umwelt-Posten für die Airlines.

[airliners](#)

Oder einfach doch das Auto?

Den öffentlichen Nahverkehr attraktiv genug zu machen, dass mehr Menschen umsteigen, ist nicht ganz einfach.

[Rhein-Neckar-Zeitung](#)

Die E-Mobilität hat im ÖPNV ein enormes Aufholpotenzial.

Die Elektromobilität elektrisiert immer mehr Menschen. Das zeigen die steigenden Zulassungszahlen von Elektroautos deutlich, der Anteil von E-Autos liegt bei den Neufahrzeugen mittlerweile klar im zweistelligen Prozentbereich. Aber nicht nur im Individualverkehr nimmt die E-Mobilität Fahrt auf.

[Elektroauto News](#)

Verbrenner-Verbote: Städte und Länder im Überblick.

Der Verbrenner ist ein Auslaufmodell. Darin sind sich Autobauer, Länder und auch einzelne Städte einig. Aber wann ist es vorbei mit Benzinern und Dieseln? Die aktuellen Ausstiegspläne als Übersicht.

[t-online](#)



bdo Online-Workshop | Die Zukunft beginnt heute: Geschäftsmodellentwicklung für morgen.

Am 11. Oktober 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Kostenfrei für interessierte Unternehmer und Unternehmerinnen.

Zur [Anmeldung](#).

bdo15 | Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Tourismus - Eine Orientierung im Label-Dschungel.

Am 20. Oktober 2021.

Von 09:30 bis 09:45 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

bdo Online-Workshop | Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Tourismus in Deutschland – Eine Orientierung im Label-Dschungel.

Am 26. Oktober 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

16. Mitteldeutscher Omnibustag.

Am 9. und 10. November 2021.

Ort: Victor's Residenz-Hotel, Gera.

Zur [Anmeldung](#).

bdo Mitgliederversammlung in Berlin.

Am 30. November 2021.

Ab 11.00 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

Vorankündigung | Abend der Buswirtschaft.

Am 30. November 2021.

Ab 18.00 Uhr.

In Berlin-Mitte.

BUS₂BUS

Fachmesse und Kongress

FRÜHBUCHER-RABATT BIS 31. OKTOBER 2021
JETZT ANMELDEN UND STANDFLÄCHE SICHERN!



NÄCHSTER STOP: ZUKUNFT

27.-28. APRIL 2022

MESSEGELÄNDE BERLIN

Jetzt anmelden!

Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG

Partner



NEOPLAN



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org